

## Hilfen

**Beschreibung** Nun beschreiben Sie die Erfindung anhand eines oder besser mehrerer Beispiele. Die **Ausführungsbeispiele** der Ausführungsbeispiele ist mit einer Bauanleitung vergleichbar. Sie muß so ausführlich und verständlich sein, daß ein Fachmann mit Hilfe der Beschreibung die Erfindung nachbauen oder nacharbeiten kann. Zur Erläuterung der Erfindung sollten Sie Zeichnungen zu Hilfe nehmen, die verschiedene Ansichten oder Funktionen Ihrer Erfindung zeigen. Wichtige Details erhalten in den Zeichnungen Bezugszeichen, auf die Sie sich in der Beschreibung beziehen.

Beschreiben Sie Ihre Erfindung so ausführlich wie möglich. Bringen Sie möglichst viele Alternativen. Je vollständiger alle Einzelheiten beschrieben sind, desto leichter wird es sein, einen umfassenden Schutz der Erfindung mit Hilfe einer später überarbeiteten und verbesserten Anmeldung zu erzielen.

**Eine Patentanmeldung gilt nur dann als rechtswirksam eingereicht, wenn ein Patenterteilungsantrag beigefügt ist. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Antrag. Vergessen Sie nicht im Antrag den Namen des Anmelders zu nennen und unten zu unterschreiben.**

### Weitere Hilfen

erhalten Sie durch das „Merklblatt für Patentanmelder“ vom Deutschen Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München  
[www.dpma.de/formulare/patent.html](http://www.dpma.de/formulare/patent.html)

## Beispielbeschreibung einer Patentanmeldung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**!Falls diese Seite nicht ausreicht, bitte weitere Seiten einfügen!**

## Muster

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben. Es zeigen

Figur 1: eine perspektivische Ansicht einer Jalousie; und  
Figur 2: einen senkrechten Schnitt durch eine Lamelle mit eingelassenen Solarzellen.

Bei einer Jalousie 1, die insbesondere an der Innenseite eines Fensters oder einer Tür befestigt ist, sind in bekannter Weise eine Anzahl waagerechter Lamellen 2 aus Blech, Holz, Glas oder Kunststoff zwischen Führungssträngen 3 aufgehängt. Seitliche Steuerleinen 4 dienen zur Lagerung und Einstellung des Neigungswinkels der Lamellen. Auf den Oberseiten der Lamellen 2 sind flache Solarzellen 5 angebracht. Die Anzahl der Solarzellen 5 auf einer Lamelle 2 richtet sich nach dem Strombedarf. Nach Figur 2 sind die Solarzellen in den Kunststoff einer Lamelle eingelassen.

Um beim Herausziehen der Jalousie ein Verkätzen der Solarzellen 5 durch darüberliegende Lamellen 2 zu vermeiden, sind zwischen den Lamellen 2 Abstandhalter 6 angebracht, die eine etwas größere Stärke als die Solarzellen 5 aufweisen. Es ist vorteilhaft, die Abstandhalter 6 als Zylinder auszubilden, die in Steuerleinen 4 eingehängt werden. In einer nicht dargestellten Ausführung sind die Solarzellen 5 selbst als Lamellen 2 ausgebildet. In einer ebenfalls nicht dargestellten Ausführung ist die Jalousie von einem elektrischen Antrieb automatisch verstellbar, der durch einen Rechner gesteuert ist, an dem ein den Einfallswinkel des Sonnenlichts messender Sensor angeschlossen ist. In einer weiteren nicht dargestellten Ausführung sind die Solarzellen 5 auf den nach außen zur Sonne gerichteten Oberflächen vertikal hängender Lamellen von Lamellenvorhängen angebracht. Ihr Einfallswinkel kann wiederum entsprechend dem Lauf der Sonne von Hand oder motorisch verändert werden.

(Der Text Ihrer Anmeldung sollte nach Möglichkeit wesentlich länger sein als dieses Muster einer Patentanmeldung.)